

**RS OGH 1964/11/17 8Ob275/64
(8Ob276/64), 9ObA170/95,
6Ob319/01g, 8Ob4/04b, 8Ob55/04b,
6Ob99/05k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.11.1964

Norm

ABGB §448

Rechtssatz

Eine bedingte Forderung kann Gegenstand des Pfandrechtes sein.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 275/64
Entscheidungstext OGH 17.11.1964 8 Ob 275/64
Veröff: EvBl 1965/223 S 328
- 9 ObA 170/95
Entscheidungstext OGH 20.12.1995 9 ObA 170/95
Ähnlich; Beisatz: Hier: Forderungsrecht allgemein. (T1)
- 6 Ob 319/01g
Entscheidungstext OGH 11.07.2002 6 Ob 319/01g
- 8 Ob 4/04b
Entscheidungstext OGH 12.03.2004 8 Ob 4/04b
Beisatz: Hier: Zukünftige Gehaltsansprüche. (T2); Veröff: SZ 2004/31
- 8 Ob 55/04b
Entscheidungstext OGH 24.09.2004 8 Ob 55/04b
Veröff: SZ 2004/140
- 6 Ob 99/05k
Entscheidungstext OGH 01.12.2005 6 Ob 99/05k
Beisatz: Hier: Die Jahre vor der Versilberung des Vermögens der Gesellschaft, die nach Eröffnung des Konkurses (im Jahr 1999) aufgelöst wurde, abgegebene Verpfändungserklärung konnte die Forderung auf das für den Fall der Auflösung der Gesellschaft bestehende Auseinandersetzungsguthaben aber nicht umfassen, weil sie vor Konkurseröffnung überhaupt noch nicht, auch nicht bedingt entstanden war. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0015145

Dokumentnummer

JJR_19641117_OGH0002_0080OB00275_6400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at